Sitzung des Hauptausschusses: SSB-Vorstand berichtet über seine Aktivitäten!

Über aktuelle und geplante Aktivitäten des **StadtSportBundes** berichtete der SSB-Vorsitzende Ralph Bode am gestrigen Abend dem Hautpausschuss. Dieses Gremium aus Vertretern der Sportvereine und Fachverbänden nimmt zwischen den Sporttagen den Vorstandsbericht entgegen.



In seinen Ausführungen erläuterte Ralph Bode die Möglichkeiten der neuen SSB-Geschäftsstelle mit modernsten Tagungsräumen für den SSB und seine Vereine. Wichtigster Teil seines Berichtes bezog sich auf die verschiedenen Maßnahmen, die der SSB in den Letzten Monaten, insbesondere in Bezug auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie, für seine Vereine gestartet hat:

- Vereinssprechstunden
- Sonderförderprogramme
- Osnabrück lernt Schwimmen
- Trainingsmöglichkeiten für Spitzensportler während der Corona-Pandemie
- Einrichtung einer BeSS-Servicestelle (Servicestelle für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Schulen, Kindertagesstäten und Sportvereinen)
- Aktionsplan Inklusion im Sport
- Sport im Park
- Go Sports im Quartier

Diese Maßnahmen sollen den Vereinen u.a. helfen, die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu bewältigen und neue Zielgruppen für die Osnabrücker Sportvereine anzusprechen. Passend dazu nahm die Präsentation der Mitglieder(rück)gewinnungsinitiative "Dein Verein bist Du" größeren Raum ein. So soll insbesondere durch den Einsatz von Social-Media-Marketing, Werbung auf LED-Screens und einer Plakataktion dazu beigetragen werden, alte und neue Mitglieder für den Osnabrücker Vereinssport zu gewinnen. Immerhin verloren die Sportvereine im letzten Jahr rund 3.500 Mitglieder.

Der Vorstandsbericht endet mit dem Blick auf den Haushalt des letzten und laufenden Jahres. SSB-Geschäftsführer Ralf Dammermann berichtete, dass trotz der finanziellen Einbußen durch die Corona-Pandemie und der geplanten Ausgaben für den Umbau der neuen Geschäftsstelle, sowohl der abgeschlossene als auch der aktuelle Haushalt ausgeglichen sind. Der ursprünglich genehmigte Kreditrahmen für den Umbau über 150.000 Euro wurde lediglich mit 130.000 Euro in Anspruch genommen. Geplant sind in diesem Jahr Sondertilgungen von 50.000 Euro, so dass eine Restschuld von 80.000 Euro verbleibt. Dafür wird der SSB nach Abschluss aller Baumaßnahmen bis 2022 und umfangreicher Investitionen in eine komplett neue IT-Ausstattung eine Investition von rund 600.000 Euro getätigt haben.